

Inhalt

Abbildungen/Copyright	7
Danksagung	9
1 Einleitung	11
2 Die faszinierende Stadt <i>oder</i> Der Einbruch der Marktwirtschaft und die Domestizierung der Stadt der kleinen Leute	19
3 Café Vuon, 11 Hang Gai – Impressionen	53
4 Rückblick, Einordnungen: Von Bao Cap zu Doi Moi	59
Thoi Bao Cap, die Periode der Rationierung	59
Die Reform der Kapitalisten und des Kapitalismus 1958-1960 – Cai tao tu san	62
Das Subventionssystem wird ausgestellt	71
Erinnerungen an schwere Jahre	85
Erinnerungsdebatte	115
5 Exempel ad hominem	119
Porträt eines Schneiders im Herzen von Hanoi – „Communists stole my life...“	119
„Les gens dans le gouvernement sont tous des paysans.“ („Die Leute in der Regierung sind alle Bauern.“)	123
„Meine Familie ist das Opfer vieler Kräfte...“ – Die Geschichte eines Hanoier Sozialwissenschaftlers	131
Ein Architekt und Erneuerer	140

6	Architektonische Selbstdarstellungen: Die Wiederentdeckung kolonialer Architektur und andere Synkretismen	149
	Die Bauten der Doi Moi-Bourgeoisie am Westsee – Differenz, Widerspruch, Phantasmen	149
	Der Invalidendom am Westsee	156
	Das provinzielle Frankreich	173
	„Reich werden ist patriotisch“	178
	„Bauhaus“-Inspirationen	182
	Ein zurückgekehrter Akademiker	190
7	Pfahlbauten: Kleinbürger, Künstler und die Einführung des Döner Kebab	195
8	Vom Kollektiv zum Individuum – Vergängliche Kunst in den Ruinen	209
9	Eine Hanoier Moderne	215
	Anhang: Hanoier Anmerkungen zu Brecht	249
	Literaturverzeichnis	265